



SCHWEIZER
TIERSCHUTZ STS

Tagungssprache

Hochdeutsch

Simultanübersetzung

Hochdeutsch - Französisch

Tagungsgebühr inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen

	Vollzahlende	Studierende
vor Ort	CHF 180.—	CHF 90.—
via Zoom	CHF 95.—	CHF 45.—

Anmeldungen bitte bis 4. Dezember 2023 via

Online-Formular:

www.tierschutz.com/tierschutz/themen/tierversuche/tierversuchstagungen/15-tierversuchstagung/

oder per Post an:

Schweizer Tierschutz STS
Dornacherstrasse 101
Postfach 151
4018 Basel

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und einen QR-Code für die Überweisung der Tagungsgebühr.
Postcheck-Konto: 40-33680-3, IBAN: CH16 0900 0000 4003 3680 3

Tagungssekretariat

Lea Sahlmann: Tel. +41 (0)61 365 99 82



SCHWEIZER
TIERSCHUTZ STS

15. Tierversuchstagung des Schweizer Tierschutz STS

Tierversuche für Kosmetika und Laborfleisch - Innovation zu welchem Preis?

Freitag, 15. Dezember 2023

Kongresszentrum Hotel Arte
Riggenbachstrasse 10, 4600 Olten

und via Zoom

09:30 Uhr – ca. 16:00 Uhr



Hinter gängigen Kosmetiktrends für Faltenfreiheit in jedem Alter stecken oftmals gravierende Tierschutzprobleme. Dann nämlich, wenn sogenannte Botox-Produkte verwendet werden. Noch immer müssen jährlich tausende von Mäusen qualvoll im LD-50 Test sterben, damit diese Botulinumtoxin-Produkte überhaupt verwendet werden dürfen. Das Bakteriengift wird zwar auch für medizinische Zwecke verwendet, doch der Haupteinsatz für Botox bleibt die Kosmetikbranche. Allein in Europa leiden und sterben jedes Jahr rund 400'000 Mäuse in Botox-Tests. Dies, obwohl seit Jahren Ersatzmethoden bestehen, die validiert und von den Behörden zugelassen sind.

Auch für neuartige innovative Lebensmittel wie Laborfleisch müssen Tierversuche gemacht werden, wie kürzlich bekannt wurde. Die Erforschung und Entwicklung solcher Produkte ist in Zeiten des Klimawandels und speziell für das Tierwohl von Nutztieren unerlässlich, doch vorab entsteht mit den geplanten Tierversuchen erstmal neues Tierleid.

An dieser Tagung soll aufgezeigt und diskutiert werden, wie im Sinne der 3R (Replace, Reduce, Refine) bestehende Tierversuchsalternativen so implementiert werden können, dass für kosmetische Anwendungen und innovative neue Lebensmittel keine Tiere mehr leiden müssen.

Die Tagung wird von der Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte VSKT als Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal für Tierversuche empfohlen und von der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte GST als Weiterbildung anerkannt.

Bitte melden Sie sich **bis spätestens 4. Dezember 2023** an. Alle Informationen zur Tagung finden Sie auch unter www.tierschutz.com. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen, Leiterin Fachstelle Tierversuche

PROGRAMM

- ab 09:00 Uhr **Registrierung, Begrüßungskaffee und Gipfeli**
- 09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen, Leiterin Fachstelle
Tierversuche des Schweizer Tierschutz STS
- 09:55 Uhr **Biotechnologie trifft Tierwohl: Eine ethische Reflexion am
Beispiel von kultiviertem Fleisch**
Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Professor für Wirtschaft und Ethik,
Universität Vechta
- 10:40 Uhr **Botox: Tierversuche und tierversuchsfreie Methoden**
Dr. Dilyana Filipova, Wissenschaftliche Referentin,
Ärzte gegen Tierversuche
- 11:10 Uhr **Tierversuche für Kosmetika & Kunstfleisch: Grundlagen
in der Schweiz**
Dr. med. vet. Cristian Berce, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Abteilung Tiergesundheit und Tierschutz - Fachbereich
Tierversuche, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV
- 11:40 Uhr **Tierversuchsverbot für Kosmetik in der EU – Vorreiter mit
Schwachstellen**
Dipl. Biol. Kristina Wagner, Leiterin Referat Alternativmethoden
zu Tierversuchen, Deutscher Tierschutzbund DTSB
- 12:10 Uhr **Tierversuche: Europa im Wandel**
Dr. Tamara Zietek, Wissenschaftliche Leiterin,
Ärzte gegen Tierversuche
- 12:40 Uhr **Mittagessen**



- 14:00 Uhr **Die Gewinnung von PMSG/eCG – ein abzulehnender
Tierversuch**
Dr. Andrea Mihali, Abteilungsleitung Interdisziplinäre
Themen, Deutscher Tierschutzbund DTSB
- 14:30 Uhr **Wie das 3RCC die Umsetzung der 3Rs fördert**
Dr. Jenny Sandström, Geschäftsführerin 3R-
Kompetenzzentrum 3RCC
- 15:00 Uhr **Advancing 3R: Research, Animals and Society.
The National Research Programm 79**
Prof. Herwig Grimm, Präsident des Scientific Steering Com-
mittees, NRP 79 Advancing 3R
- 15:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen
- 16:00 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**
Dr. med. vet. MLaw Julika Fitzi-Rathgen